

Deutschland auf Rang 1 der Nationen-Weltrangliste des paralympischen Radsports

Auf den soeben erschienenen Nationen-Weltranglisten des paralympischen Radsports liegt Deutschland nach der Saison 2006 wieder auf Rang 1. Die Position in der Nationen-Weltrangliste ist enorm wichtig, da die Startplätze für Paralympics in Abhängigkeit von der Punktezahl der Nationen vom IPC vergeben werden. Nach jetzigem Stand würde Deutschland als führende Nation 18 Startplätze erhalten. USA, Australien und Spanien könnten mit 15 Startplätzen rechnen.

„Schwimmen gegen den Strom“ Die Fotoausstellung des BSB beim Sozialverband Deutschland

Bilder sagen mehr als 1000 Worte: „Schwimmen gegen den Strom“ lautet der Titel einer Foto-Ausstellung des Behinderten-Sportverbandes Berlin (BSB), die künstlerische Momentaufnahmen von Leistungsschwimmern mit Handicap bei den Internationalen Deutschen Meisterschaften im Schwimmen 2006 in Berlin zeigt.



Nachdem die Fotoausstellung drei Wochen im Bundesgesundheitsministerium zu sehen war, präsentiert nun der Sozialverband Deutschland (SoVD) die vom Berliner Fotografen Hans Faun Anfang Juni letzten Jahres gemachten Fotos. Zu sehen ist die von der Aktion Mensch geförderte Ausstellung in den Räumen

der SoVD-Bundesgeschäftsstelle in der Stralauer Str. 63 noch bis zum 18. Mai. Besucher können sich die Fotos von Montag bis Donnerstag von 9:00 bis 17:00 und am Freitag von 9:00 bis 13:00 Uhr anschauen. Bei Besuchergruppen wird um eine telefonische Anmeldung unter 030 – 72 62 22 103 gebeten. Anschließend wandern die Bilder anlässlich der 21. Internationalen Deutschen Meisterschaften im Schwimmen vom 24. bis 27. Mai in die Schwimm- und Sprunghalle im Europa-Sportpark an der Landsberger Allee.

Deutsches Team erfolgreich bei den Deaflympics

Die 16. Winter-Deaflympics in Salt Lake City gingen am 10. Februar mit einer großen Abschlussfeier im Salt Palace Convention Center zu Ende. Für die Deutsche Delegation waren es erfolgreiche Spiele, auch wenn nicht alle gesetzten Ziele erreicht werden konnten. Matthias Becherer ist mit seinen 3 Medaillen zweifellos der große Gewinner der Veranstaltung: Er gewann jeweils Gold im Riesenslalom und Super G und Silber in der Kombination. Insgesamt hat das kleine Ski-Alpin-Team einen erstaunlichen Sprung nach vorn gemacht, indem es in allen Disziplinen vordere Plätze in der Gesamtwertung belegte und das, obwohl die Goldmedaillen-Gewinnerin von 2003, Andrea Eicker, aus Verletzungsgründen in Salt Lake City nicht dabei sein konnte. Weitere Informationen unter: www.dg-sv.de

Rollstuhlbasketball macht Schule

Anlässlich der Eurobasket 2007, der XVIII. Rollstuhlbasketball-Europameisterschaften, die vom 23. August bis 2. September 2007 im hessischen Wetzlar stattfinden wird, wurde das Schulprojekt "check it out" ins Leben geru-

fen. Zahlreiche Angebote sollen zur aktiven Auseinandersetzung mit Sportlern mit Behinderung beitragen. Der Startschuss für dieses bundesweit einmalige Projekt fiel im brandenburgischen Finsterwalde. Insgesamt fünf Schulen aus der Region haben an diesem Tag Kontakt mit einer faszinierenden Sportart bekommen und die Chance gehabt, eine Reise zur Eurobasket 2007 nach Wetzlar zu gewinnen.

Paralympische Sportarten auf kanadischen Münzen

Zum ersten Mal in der Geschichte der Paralympics erscheinen Sportarten auf Zahlungsmitteln: Ice-Sledge-Hockey und Rollstuhl-Curling sind 2 von 17 Wintersportarten, die anlässlich der Olympischen- und Paralympischen Winterspiele 2010 in Vancouver erscheinen.



Während der nächsten drei Jahre werden bis zu 350 Millionen Münzen in Umlauf gebracht. Es wird 17 verschiedene Münzen geben: fünfzehn 25-Cent-Münzen und zwei 1-Dollar-Münzen. Die „Royal Canadian Mint“ wird auch die Medaillen für die Olympischen und Paralympischen Winterspiele herstellen sowie weitere Produkte, die den Geist der Spiele fördern sollen. Weitere Informationen finden Sie unter www.mint.ca